

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 01.09.2016 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XII/04/16

anwesend sind:

Herr Hauke van Almelo (Vertr.)	Herr Manfred Schäfer
Frau Cecilie Eckler- von Gleich	Herr Frank Scheffka
Herr Wolfgang Golinski	Herr Dr. Karsten Seidel (Vertretung)
Herr Gerald Höns (Vertretung)	Herr Rolf Surhoff (Vertretung)
Frau Sonja Kapp	

verhindert sind:

Herr Robert Martin Dadanski	Herr Peter Scharlau
Herr Hans-Dieter Köhn	
Herr Franz Roskosch	
Frau Bärbel Schaudin-Fischer	

Gäste:

Herr Udo Stoessel	- Senatorin für Kinder und Bildung
Herr Ulrich Barde	- Sportgarten e.V.
Herr Hans-Peter Czellnik	- WFB

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/03/16 vom 28.06.2016

TOP 2: Bau einer Berufsschule in der Überseestadt
dazu: Udo Stoessel / Senatorin für Kinder und Bildung

TOP 3: Ergänzungen im Sportpark der Überseestadt
dazu: Hans-Peter Czellnik / WFB
Ulrich Barde / Sportgarten

TOP 4: Verkehrssituation am Kaffeequartier

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Sachstand und Perspektiven

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

nicht-öffentlich:

TOP 8: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/03/16 vom 28.06.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bau einer Berufsschule in der Überseestadt

Herr Stoessel versichert dem Fachausschuss, dass die Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr bei einem Umzug in die Überseestadt umziehen wird. Zur Zeit wird ermittelt,

- wie hoch die Kosten bei einer Sanierung sind,
- wie groß die Schule bei einem Neubau sein muss
- welche Mittel bereit gestellt werden müssen
- ob es ein konventionelles Modell oder ein Investorenmodell sein soll.
- Außerdem muss eine Bedarfsanalyse erstellt werden / hier: Abfrage unter SchülerInnen nach ihrem Herkunftsort bzw. kommen sie mit dem ÖPNV oder dem eigenen Fahrzeug etc.

Der zunächst anvisierte Standort „Hafenpassage“ würde bedeuten, dass die Schule direkt in einem zukünftigen Wohngebiet angesiedelt würde. Außerdem würde es Stellplatzprobleme mit sich bringen und nur wenige Freiflächen zur Verfügung stehen. Für das Gebäude würde nur ein schmaler Korridor zur Verfügung stehen. Egal ob Sanierung, konventionelles- oder Investorenmodell, es muss finanziell darstellbar sein. Das Investorenmodell hätte den Vorteil, dass die Finanzierung auf einen längeren Zeitraum verteilt würde. Das Integrierte Verkehrskonzept ist hier von besonderem Interesse, um die Situation besser abschätzen zu können. Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 3: Ergänzungen im Sportpark der Überseestadt

Herr Czelnik und Herr Barde berichten, dass die von Anfang an geplanten beiden Kleinspielfelder nun aus Ablösebeträgen für hauseigene Spielfelder gebaut werden können. Es handelt sich um 2 Spielfelder in der Größe von 20 x 30 m mit Ballfangzaun und Kunstrasen oder Kunststoffbelag (Tartan- oder Gummiplätze). Die Erdarbeiten sollen zeitnah erfolgen. Fertigstellung April/Mai. Die Umsetzung des geplanten Parcours kann demnächst auch erfolgen. Im Rahmen des jährlich stattfindenden Sponsorenlaufs „Weserhelden“ konnten inzwischen rund € 42.000,00 erwirtschaftet werden. Diese Mittel könnten für die erste Phase des Parcours eingesetzt werden. Das Material für den Untergrund wird nicht Tartan sein. Noch ist man auf der Suche nach dem richtigen Material. Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang lädt Herr Barde die Beiratsmitglieder ein, sich bei den „Weserhelden“ am 22.09.2016 von 8.00 bis 12.30 Uhr aktiv zu beteiligen. Es werden noch Streckenposten und HelferInnen benötigt.

Die Vertreterin der Bürgerinitiative Überseestadt bemängelt in diesem Rahmen, dass Mädchen und ältere Menschen im Überseepark keine Berücksichtigung finden. Dazu wird seitens der WFB ausgeführt, dass es eine große Beteiligungsrunde zur Gestaltung des Sportteils im Überseepark gab und die Mädchen sich für den Tanzboden ausgesprochen hatten. Zur Zeit findet dazu vor Ort eine Tanzwoche für Mädchen statt. Herr Barde wirft in die Diskussion ein, dass sich die Kleinspielfelder auch dazu eignen, dort Federball zu spielen. Außerdem beteiligen sich Mädchen immer häufiger an der Sportart Parcours (hier handelt es sich nicht, wie von der BÜS angenommen, um einen Trimm-dich-Parcours). Man hat sich auch schon Gedanken gemacht, um den Park auch für ältere Menschen attraktiver zu machen. So könnte ein Angebot für ältere Menschen verstärkt im vorderen Bereich (im Bereich Kommodore-Johnson-Boulevard) gemacht werden. Die ursprünglich angedachte Finnbahn bzw. ein Trimm-dich-Pfad sind verworfen worden, da die Unterhaltung sehr aufwendig ist. Der Fachausschuss spricht sich dafür aus, dass die WFB Anfang 2017 erste Ideen für ältere Menschen präsentiert.

TOP 4: Verkehrssituation am Kaffeequartier

Die Geschwindigkeitsmessungen haben gezeigt, dass es ca. 25-27% Geschwindigkeitsübertretungen gegeben hat. Der Fachausschuss ist der Auffassung, dass keine weitere Veranlassung mehr möglich ist, zumal die Zelte demnächst abgebaut werden. Da demnächst der Umzug zur Herzogin-Cecilie-Allee stattfinden wird, müssen die Eltern dann verstärkt auf ihre Sorgfaltspflichten hingewiesen werden.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- **Vorschlag des FA „Hafenkante“ anstatt Weserufer zur Prüfung bei der WFB** (Bereich Kommodore-Johnson-Boulevard-Am Winterhafen-Eduard-Suhling-Straße-Wendebecken): nach Auskunft von Herrn Czellnik soll das Gebiet „Hafenkante“ benannt werden.
- **Veranstaltung Brebau am 15. Und 18.09.2016 an der Überseepromenade** (Baugelände Waveline zwischen Sachsenstein- und Schwabensteinstraße): Kenntnisnahme.
- **Fußgängerüberweg oder Bedarfsampel über die Konsul-Smidt-Straße / Höhe Hauptzollamt:** Der Fachausschuss und die WFB teilen die Auffassung und fordern das ASV auf, den Fußgängerüberweg in Höhe zwischen Schuppen eins und drei anzulegen.
- **Übergang Columbusstraße (Simulation durch Rainer Imholze soll in Auftrag gegeben worden sein):** Am 1.7. und 26.8.2016 nachgefragt – bisher noch keine Antwort. TOP erneut am 01.11.2016.

Bereits durch das Ortsamt West in Absprache mit dem Sprecher bearbeitet:

- Hoerneckestr. 3, Antrag auf Erteilung einer vorübergehenden Erlaubnis, Schankwirtschaft aus Anlass „Gewoba City Triathlon“, 14.08.2016, 10.00 – 19.00 Uhr: Zustimmung.
- Am Winterhafen, Aufstellung von ‚Absoluten Haltverboten‘. Die Haltverbote sind erforderlich, um den Verkehrsfluss im gesamten Straßenzug und die Fahrbeziehung in und aus dem Kommodore-Johnson-Boulevard zu verbessern: Zustimmung.
- Kommodore-Ziegenbein-Allee, Aufstellung eines Gehäusekastens durch die Telekom Deutschland GmbH: Zustimmung.

TOP 6: Sachstand und Perspektiven

- Birkenfelsstraße/Eduard-Suhling-Straße: restlicher Ausbau beginnt demnächst.
- Johann-Jacobs-Straße: die Baustraße wird hergestellt, der Kanal gebaut. Die Wohnbebauung wird in Kürze ausgeschrieben.
- Schellackstraße: die restliche Straße wird gebaut.
- Weiche Kante: die Planungen werden zügig durchgeführt. Ende 2018 soll das Projekt fertig sein (TOP 01.11.2016)
- Waller Wied: das Gelände wurde noch nicht an die Gewoba verkauft. Das Grundstück ist für eine Grundschule vorgesehen. Die Verbindung zwischen Grundschule Nordstraße und Neubau muss mitgedacht werden.
- Cuxhavener Straße/Waller Stieg: eine gesicherte Überwegung muss umgesetzt werden, die Beleuchtung ist vorhanden. Das ASV und WFB werden zur Umsetzung aufgefordert.
- Großmarkt: zum und vom Großmarkt fahren die Fahrzeuge, trotz der vorhandenen Schilder, rücksichtslos. Der Großmarkt wird aufgefordert, den querenden Verkehr zu beachten.

- Franz-Pieper-Karree/Fläche gegenüber Hafenhochhaus: um das Parken dort zu unterbinden, wurden große Steine/Findlinge gesetzt. Trotz der ausreichenden privaten Parkplätze, die aber häufig nicht genutzt werden, werden alle Flächen genutzt um zu parken. Das Stadtamt soll aufgefordert werden, verstärkt zu überwachen.
- Böhmers Spitze (Arbeitstitel): Firma Justus Grosse soll aufgefordert werden, den Arbeitstitel „Böhmers Spitze“ für dieses Haus auch weiterhin zu nutzen.
- Silbermannstraße/Wendekreis: die Aufstellung der Wertstoff-Container ist bisher noch nicht erfolgt. Nachfrage bei SUBV.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Europahafenkopf, Parkanlagen und rechte Promenade am Hafenbecken, „Überseetörn“, Festsetzungsbescheid, 30.07.2016 (11.00 – 24.00 Uhr) und 31.07.2016 (11.00 – 20.00 Uhr).
- Gelände des Europahafens, Festsetzungsbescheid, Spezialmarkt „Stoffmarkt Holland“ am 27.09.2016, 9.00 – 17.00 Uhr.
- Am Kaffee-Quartier 15, Kampfmittelräumung, Beginn der Maßnahme: 20.07.2016.
- Hoerneckestr. 3, Schankwirtschaft aus Anlass „Gewoba City Triathlon“, vorübergehende Erlaubnis, 14.08.2016, 10.00 – 19.00 Uhr.
- Am Winterhafen, Verkehrsordnung, Aufstellung von ‚Absoluten Haltverboten‘.

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecher:

-U. Pala-

- W. Golinski-